

Kleintierpraxis Soltau

Dr. med. vet. **Dagmar Röders & Yvonne Langas**

Unter den Linden 8 29614 Soltau

Telefon: 05191 - 13706 Fax: 05191 - 979616 e-Mail: kontakt@kleintierpraxis-soltau.de

### **Operationen:**

Sehr geehrte Patientenbesitzer/ -in, wenn Ihr Tier in den nächsten Tagen operiert werden soll, möchten wir Sie auf einige Punkte aufmerksam machen, mit denen Sie von Ihrer Seite einen Teil dazu beitragen können, daß die Operation/Narkose gut überstanden und die Heilung danach positiv beeinflusst wird.

#### **Vor der Operation:**

Um den Kreislauf zu entlasten, sollte der Patient nüchtern sein, d.h. mindestens 12 Stunden, besser 24 Stunden vor der OP kein Futter aufnehmen. Wasser kann und soll in beliebiger Menge angeboten werden.

Bitte machen sie kurz vor der OP mit ihrem Hund einen kurzen Spaziergang, damit er seine "Geschäfte" verrichten kann.

Gehen sie am Tage der OP schonend mit ihrem Tier um, lassen sie den Tagesrhythmus wie gewohnt ablaufen und extreme körperliche und psychische Belastungen sollten vermieden werden.

Sollte ihr Tier aus Versehen doch gefressen haben, oder sollten ihnen Besonderheiten, wie Durchfall, Erbrechen, Atemnot etc. aufgefallen sein, benachrichtigen sie uns bitte so schnell wie möglich, damit wir den OP-Plan entsprechend ändern können.

Bei ihrem Tier muß eine Narkose zur Schmerzausschaltung vorgenommen werden.

Wir bemühen uns, diesen Eingriff so schonend wie möglich durchzuführen.

Um ein Narkoserisiko so gering wie möglich zu halten, ist es ratsam, vor der Operation (direkt oder einige Tage) eine Blutuntersuchung durchzuführen. Damit ist es möglich, noch nicht sichtbare Leber-, Nieren- oder Bluterkrankungen zu erkennen, und dementsprechend die Narkose anzupassen.

#### **Nach der Operation:**

Die Aufwachphase wird in der Praxis überwacht und wenn das Tier abholbereit ist, informieren wir sie telefonisch.

Bitte lassen sie ihr Tier am Operationstag nicht allein bzw. ohne Aufsicht!

Verbringen sie ihr Tier zu Hause an einen ruhigen, zugfreien Ort ohne hohen Lärmpegel, und vermeiden sie bitte übermäßiges Streicheln und Ansprechen, da dadurch in der Narkosenachschlafphase der Kreislauf belastet wird.

Es sollte ausreichend Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden.

Bieten sie am Operationstag kein Futter an, sondern beginnen sie am nächsten Tag mit mehreren, kleinen Portionen mit der Fütterung.